

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Verwaltungsausschuss**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Wirtschaftsplan 2017 der Tübinger
Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH**

Bezug:

Anlagen: 1 Wirtschaftsplan 2017

Beschlussantrag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH folgendem Beschluss zuzustimmen:

Der Wirtschaftsplan 2017 der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH wird wie von der Geschäftsführung vorgelegt (Anlage 1) beschlossen.

Er wird für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

Erträge des Erfolgsplans	258.500 Euro
Aufwendungen des Erfolgsplans	1.009.300 Euro
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-750.800 Euro
Rücklagenentnahme für Investitionen	185.000 Euro
Planverlust	565.800 Euro
Städtischer Zuschuss an Gesellschaft	565.800 Euro
Jahresfehlbetrag	0 Euro

Finanzielle Auswirkungen:	HH-Stelle	Entwurf 2017
1. Verwaltungshaushalt		in Euro
Zuschuss an die TSBG mbH	1.5611.7150.000	565.800
Zuführung Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena	1.5611.6799.300	150.000
Zuführung Instandhaltungsrücklage Sporthalle WHO	1.5611.6799.400	65.000
Haushaltsbe-/entlastung		780.800

Der städtische Rücklagenbestand für die Instandhaltung der Sporthallen GmbH entwickelt sich wie folgt:

Instandhaltungsrücklage in Euro			
	Stand 31.12.2015	Voraussichtlicher Stand 31.12.2016	Voraussichtlicher Stand 31.12.2017
Paul Horn-Arena	1.226.098	1.301.098	1.328.598
Sporthalle WHO	257.042	311.542	314.042

Ziel:

Ordnungsgemäße Beschlussfassung des Wirtschaftsplans 2017 in der Gesellschafterversammlung der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH. Der Gemeinderat fasst hierzu einen Weisungsbeschluss an den Oberbürgermeister wie er dort abstimmen soll.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Geschäftsführung hat den Wirtschaftsplan 2017 vorgelegt. Nach dem Gesellschaftsvertrag ist die Gesellschafterversammlung für die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan zuständig. Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt in der Gesellschafterversammlung. Der Gemeinderat beauftragt den Oberbürgermeister, dort nach seiner Weisung abzustimmen.

2. Sachstand

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 wurde von der Geschäftsführung aufgestellt. Er umfasst den Erfolgsplan, die mittelfristige Finanzplanung (2017-2021) und den Stellenplan.

Der Wirtschaftsplan 2017 wurde unter Berücksichtigung folgender Rahmenbedingungen erstellt:

- Die Erlöse aus den Veranstaltungen in der Paul Horn-Arena wurden anhand der derzeit vorliegenden vertraglichen Regelungen mit zwei Bundesligisten, den zwei jährlich wiederkehrenden Sportgalas sowie vier Handballspielen der TuS Metzingen, 1. Bundesliga Handball Damen, berechnet. In den Planungen wurden für weitere Veranstaltungen Einnahmen in Höhe von 9.000 Euro aufgenommen.

- Ab der Saison 2016/2017 wird der Auf- und Abbau des Parketts sowie der neu angeschafften LED-Banden über die Sporthallen GmbH organisiert. Die Kosten hierfür werden 1:1 an die jeweiligen Nutzer weiterberechnet und finden sich auf der Einnahmenseite in der Position 1.c) Umsatzerlöse, Veranstaltungen (Mieten und Kostenerstattungen) wieder.
- Weiter wurden bei den Sonstigen Einnahmen pro Halle 5.000 Euro veranschlagt. Hierunter fallen vor allem die Übernachtungen von Vereinen und Organisationen, die in den vergangenen Jahren, vor allem in der Sporthalle WHO, stark zugenommen haben. Die Einnahmen für die Kletterwand an der Paul Horn-Arena wurden für 2017 wieder auf 0 € angesetzt.
- Die Ansätze für die Sporthalle Waldhäuser-Ost beruhen hauptsächlich auf den Ergebnissen des Jahresabschlusses 2015.
- Der Personalkostenansatz wurde entsprechend der Hochrechnung 2017 angepasst. Tarifsteigerungen wurden berücksichtigt. Personalveränderungen sind in 2017 nicht geplant.
- Im Abschnitt Raumkosten wurde der Planansatz Veranstaltungsreinigung in der Paul Horn-Arena auf zwei Bundesligisten in der Halle angepasst. Tarif- und Preissteigerungen wurden eingeplant.
- Die Positionen Auf- und Abbau Parkett und LED-Banden sind als Aufwendungen im Erfolgsplan unter dem Punkt 3.j) neu aufgeführt. Die Geschäftsführung hat entschieden, ab der Saison 2016/2017 den Auf- und Abbau des Parkettbodens selbst zu organisieren und die dadurch anfallenden Kosten 1:1 an den Hauptnutzer, Walter Tigers, weiter zu berechnen. Ebenso verhält es sich mit den in 2016 neu angeschafften LED-Banden. Die Gegenposition wird auf der Einnahmenseite unter 1.c) Umsatzerlöse Veranstaltungen (Mieten + Kostenerstattungen) verbucht.
- Maßnahmen, die über die Instandhaltungsrücklage finanziert werden, sind mit einem * gekennzeichnet. Hierunter fallen für die Paul Horn-Arena der Austausch der HQI-Leuchtmittel (20 TEUR), der Prallschutzboden für die Kletterwand (40 TEUR), der Anstrich und ein Graffitienschutz für die große Wand beider Halbpipes (9 TEUR), neue Vorhänge für die Teleskoptribünen (10 TEUR), Ersatzstühle für die VIP-Galerie (16,5 TEUR) und Ersatzbeschaffungen Sportgeräte (5 TEUR).
- Weiter wurde die Position sonstige Reparaturen „Unvorhergesehenes“ mit 20.000 Euro für die Paul Horn-Arena eingeplant.
- Für die Sporthalle WHO wurde eine Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage in Höhe von 62.500 Euro eingeplant. Hier sind die Bodensanierung Gymnastikraum (30 TEUR), Maßnahmen im Rahmen der Bodensanierung wie z.B. Aktivierung der Heizungskörper (10 TEUR), Ersatzbeschaffung Bodenmatte (2,5 TEUR), Linierung des Hallenbodens (10 TEUR) sowie die Position sonstige Reparaturen „Unvorhergesehenes“ (5 TEUR) aufgeführt.
- Als sonstige Aufwände wurde unter Punkt 7. die Stromnachzahlung an die Stadtwerke Tübingen berücksichtigt.

- Aufgrund der aktuellen Entwicklung wurde im Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 keine Umsatzsteuer auf den städtischen Zuschuss eingestellt. (siehe Ausführungen im Wirtschaftsplan Punkt II, Ziffer 3)

Weitere Informationen zu den Grundlagen für die Planung, insbesondere zu den geplanten Reparaturmaßnahmen, ergeben sich aus den Erläuterungen zum Wirtschaftsplan, der als Anlage 1 beigefügt ist.

Der Wirtschaftsplan 2017 weist ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von -750.800 Euro aus. Davon können über eine Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage 185.000 Euro gedeckt werden. Der Restbetrag kann von der Gesellschaft gem. § 5 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags von der Universitätsstadt Tübingen als Nachschuss eingefordert werden. Im Entwurf des städtischen Haushalts 2017 sind dafür 565.800 Euro als Zuschuss an die Gesellschaft eingeplant. Dieser wird auf Anforderung der Gesellschaft zur Aufrechterhaltung der Liquidität in mehreren Raten ausgezahlt.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 22.11.2016 dem vorgelegten Wirtschaftsplan zugestimmt und der Gesellschafterversammlung die Beschlussfassung empfohlen.

3. Vorschlag der Verwaltung

Es wird vorgeschlagen dem Beschlussantrag zu folgen und den Oberbürgermeister mit den oben genannten Weisungsbeschlüssen auszustatten.

4. Lösungsvarianten

Zu dem vorgeschlagenen Wirtschaftsplan liegt keine Lösungsvariante vor. Die Zahlen beruhen auf den Ergebnissen und Erfahrungen der letzten Jahre, sowie auf den Auswirkungen der oben aufgeführten notwendigen Maßnahmen und Ereignissen.

5. Finanzielle Auswirkungen

Im städtischen Haushaltsentwurf 2017 ist der Planverlust in Höhe von 565.800 Euro als Zuschuss an die Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH eingestellt (HH Stelle 1.5611.7150.000). Ein Betrag in Höhe von 150.000 Euro ist für Zuführung an die Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena bei der HH-Stelle 1.5611.6799.300 eingeplant. Weitere 65.000 Euro sind für die Zuführung an die Instandhaltungsrücklage Sporthalle WHO bei der HH-Stelle 1.5611.6799.400 veranschlagt. Die Belastung des städtischen Haushalts 2017 beträgt damit in Summe 780.800 Euro.

Für anstehende Unterhaltungsinvestitionen in der Paul Horn-Arena sind bei der HH-Stelle 2.9100.3107.310-0101, Entnahme aus der zweckgebundenen Instandhaltungsrücklage, 122.500 Euro eingeplant. Für die Sporthalle WHO ist dafür eine Rücklagenentnahme in Höhe von 62.500 Euro bei der HH-Stelle 2.9100.3107.320-0101, Entnahme aus der zweckgebundenen Instandhaltungsrücklage, veranschlagt worden. Der Rücklagenstand verändert sich entsprechend.

